|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |
| --- |
| cid:image003.jpg@01D46562.0FB5CC80 |
|

|  |
| --- |
| **Newsletter April 2019**      1.           Information des Vorstandes2.           Interview mit Kristin Wolf, (ehemalige Geschäftsstellenleiterin vom TVIU)  3.           Rückmeldung in Bezug auf die Stellungnahme des TVIU zur Bewerbung der Insel Usedom als Modellregion4.           Bericht über die Digitalisierung, geleitet von der Metro Cash & Carry GmbH               5.           Bericht zum Thema Radfernwege- Versammlung mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes Mecklenburg- Vorpommern6.           Bericht vom Gespräch mit dem Landrat Hr. Sack7.           Was gibt es Neues von unseren Verbandsmitgliedern8.           Aktivitäten des Verbandes                                                                                      1. Information des Vorstandes
	* Die Protokolle der Vorstandssitzung sind auf unserer Verbandsseite [www.tviu.de](http://www.tviu.de) unter Verband-Vorstand veröffentlicht
	* Die Protokolle der Arbeitsgruppen werden sie unter Verband- Vorstand-Arbeitsgruppen finden

1. Interview Kristin Wolf

Koordinatorin für den kulturtouristischen Bereich der Stadt Wolgast und ehemalige Geschäftsstellenleiterin des TVIU                                                                                                                                                 **TVIU: Frau Wolf, wie empfanden Sie während Ihrer Anstellung beim TVIU, die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen und der Privatwirtschaft auf der Insel Usedom?***Aus Sicht meiner Geschäftsstellentätigkeit im Tourismusverband der Insel Usedom empfand ich die Interaktionen zwischen den Leistungsträgern der Insel und den Kommunen stets offen und konstruktiv. Dies spiegelte sich unter anderem in den durchgeführten Workshops zur Fortschreibung des Tourismuskonzeptes unserer Insel, aber auch in der paritätischen Vorstandsarbeit des Verbandes wider.**Weiterhin konnte ich das Zusammenwirken im privat-kommunalen Zusammenspiel deutlich beim Kampf gegen die Errichtung eines Erdgasförderwerkes auf unserer Insel spüren. Auch die Zusammenarbeit mit der Usedom Tourismus GmbH war und ist für den TVIU bzw. der Geschäftsstelle essentiell wichtig. Nur durch ein starkes und aufrichtiges Miteinander wird der Tourismus auf Usedom auch weiter qualitativ ausgebaut werden können.* **TVIU:** **Sehen Sie Fortschritte innerhalb der 5 Jahre Ihrer Mitwirkung im TVIU?*****In den letzten 5 Jahren wurde die Öffentlichkeits- und Pressearbeit für den Verband deutlich gesteigert. Das Tourismuskonzept und deren Fortschreibung der Insel Usedom waren und sind im Vorstand und in der Geschäftsstelle allzeit präsent. Neben der laufenden Vorstandsarbeit wurden durch die Vorstandsmitglieder und die Geschäftsstelle rund 700 Termine wahrgenommen. Dabei unterstützte ich den Vorstand bei etlichen Versammlungen, Gesprächsterminen oder Veranstaltungen. Überregionale Termine in verschiedenen Gremien wurden durch mich in der Geschäftsführerberatung des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V., in der Kommunalgemeinschaft POMERANIA und in der lokalen Aktionsgruppe LEADER wahrgenommen.  Durch die Mitgliedschaft in der Kommunalgemeinschaft POMERANIA wird die grenzüberreifende Entwicklung aufmerksam verfolgt und mit begleitet und in der lokalen Aktionsgruppe LEADER werden durch den TVIU vielfach Stellungnahmen zu eingereichten Projekten im ländlichen Raum abgefordert. Insgesamt können wir einschätzen, dass die Verbandsarbeit nicht nur einen hohen inhaltlichen Anspruch hat, sondern auch zunehmend zeitlich eine große Herausforderung für alle Vorstandsmitglieder ist.*****TVIU: Sehen Sie mit der aktuellen Vorsitzenden des TVIU, Frau Nadine Riethdorf, eine positive Entwicklung für den Verband?*****Mit der neuen Vorsitzenden, Frau Riethdorf, erhielt der Verband im September 2018 eine weitere engagierte, tatkräftige und erfrischende Verbandsleiterin, die sich hervorragend in Ihre neue Rolle herein gearbeitet hat.*** ***Somit steht dem Verband durch Frau Riethdorf eine durchsetzungsstarke und souveräne Person vor. Durch ihre langjährige touristische Erfahrung in der Kurverwaltung Koserow, sowie in der zurückliegenden Verbandsarbeit im TVIU besitzt Frau Riethdorf beste touristische Kenntnisse und tourismus-politische Kontakte.*** **TVIU: Was wünschen Sie sich für den TVIU in der Zukunft?***Der Verband musste in den vergangenen Jahren gleichermaßen Zugänge und auch Abgänge verzeichnen. Mein Wunsch für die Zukunft ist es, weitere neue und tatkräftige Mitglieder zu gewinnen und den Verband damit weiter zu stärken. Hier liegt noch einiges an Potential und es bedarf einfach Zeit um für weitere Mitglieder zu werben.**Gleichzeitig wünsche ich mir, dass der TVIU auch weiter einen guten Draht in die Ministerien des Landes und in die verschiedensten Regionen in MV behält und dass die Planungen zur Einführung eines einheitlichen Erholungsgebietes auf Usedom umgesetzt werden können.* *Mein Dank gilt abschließend dem Vorstand und den Verbandsmitgliedern für das mir entgegen gebrachte Vertrauen und ich kann rückblickend sagen, dass mir die Arbeit im Verband stets gefallen hat. Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund und ich hoffe, dass wir auch weiterhin in Kontakt bleiben werden.*1. Rückmeldung in Bezug auf die Stellungnahme des TVIU zur Bewerbung der Insel Usedom als Modellregion

Am Mittwoch, 10.04.2019, äußerte sich das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf die Stellungnahme des TVIU zur Bewerbung der Insel Usedom als Modellregion in MV mit folgender Aussage: *„Als Zwischeninfo möchte ich Ihnen hiermit mitteilen, dass die Umsetzung der Landestourismuskonzeption derzeit in der Anfangsphase steckt und zum Thema Modellregion noch keinerlei Entscheidungen getroffen wurden. Alle Tourismusregionen in MV werden über das weitere Vorgehen aktuell und transparent informiert werden, so dass alle rechtzeitig erfahren werden, wann und wie das Thema „Modellregion“ angegangen wird.“*1. Bericht über die Digitalisierung, geleitet von der Metro Cash & Carry GmbH
	* Am 01.04.2019 um 15 Uhr im Hotel Kaliebe
	* Vorstellung des kostenlosen Kassenprogramms „dish.co“ über die Metro
	* Einsparung von bis zu 10% der Ausgaben durch Digitalisierung
	* Offene Diskussionsrunde mit Hr. Rudolph, Hr. Haasch, Hr. Hennige und Weiteren
2. Bericht vom Gespräch mit dem Landrat Hr. Sack

Am 21.03.2016 hat der Vorstand des TVIU mit Hr. Sack vom Landrat zusammen über die derzeitige Situation der Infrastruktur kommuniziert. Das Gespräch war äußerst informativ und wird zukünftig einmal jährlich beibehalten. Hr. Sack war sehr aufgeschlossen und hat unsere Bedenken, Forderungen und Ideen zur Kenntnis genommen und wird zukünftig auf diese Rücksicht nehmen.Wir freuen uns auf die enge Zusammenarbeit.1. Was gibt es Neues von unseren Verbandsmitgliedern

             Die Stadt Wolgast hat einen Antrag auf den Titel Erholungsort gestellt, hierzu ein paar Worte von Fr.              Riethdorf, die als Gast daran teilnahm:„Am Mittwoch, dem 10.04.2019, fand eine Begehung in der Stadt Wolgast im Rahmen der Antragstellung zum Erholungsort statt. Bei einem kurzweiligen Stadtrundgang lernten die Kommissionsteilnehmer das touristische Angebot kennen. Eine Präsentation und Diskussionsrunde im Kornspeicher rundete die Vorstellung der Stadt Wolgast ab. Am 15.05.2019 tagt die Kommission und berät über den Antrag zum Erholungsort. Die angereisten Kommissionsmitglieder zeigten sich von dem touristischen und städtischen Angebot überzeugt. Fragen zur Verkehrs- und Lärmbelastung konnten beantwortet werden und sind gemeinsam ausgewertet worden. Der Tourismusverband unterstützt die Stadt Wolgast bei der Anerkennung zum Erholungsort und drückt fest die Daumen!“1. Aktivitäten des Verbandes

**Ein neues Gesicht**  Als neue Geschäftsstellenleiterin des TVIU tritt Frau Kerstin Renken in die Fußstapfen von Frau Kristin Wolf. Frau Renken ist im Herbst 2018 von Berlin hierhergezogen. Sie hat Ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau im Jahr 2016 erfolgreich abgeschlossen und anschließend die Leitung eines Eisbetriebes übernommen. In Ihrer Freizeit engagiert Fr. Renken sich bei der freiwilligen Feuerwehr Trassenheide. Sie ist sehr tierverbunden und geht Ihrem Hobby dem Reitsport nach. Frau Renken freut sich   darauf, die Mitglieder des Verbandes kennen zu lernen und uns tatkräftig zu unterstützen.**Inselrundfahrt**Am 09.04.2019 fand die Inselrundfahrt vom TVIU auf dem Festland statt. Der Start war in der Stadt Anklam – im Otto-Lilienthal-Museum, wo wir von Hr. Dr. rer. nat. Bernd Lukasch eine Führung durch das Museum bekommen haben sowie vielerlei Hintergrundinformationen zur Entstehung des Museums und weitergehende Pläne sowie zur Geschichte Otto- Lilienthals und seinen Erfindungen. Ob Jung oder Alt, es wurde großer Gefallen an den praktischen physikalisch aufgebauten Experimenten gefunden. Zudem gab es mehrere Flugsimulatoren, die auf verschiedenste Art und Weise aufgebaut waren und zur Anwendung standen. Anschließend ging es zum Marktplatz Anklams, wo uns der Bürgermeister Hr. Michael Galander empfang und uns die Schönheit der Stadt Anklam näherbrachte. Die Stadt ist derzeit an umfassenden Neubauprojekten dran und schafft neuen Wohnraum sowie eine attraktive Einkaufsmeile. Es gibt sogar bereits eine „Wall Street“ versehen mit Banken und Versicherungen.Die Nikolaikirche neben dem Marktplatz ist ebenfalls ein Umbauprojekt. Von der Ruine zum Ikareum. Dort soll zukünftig das Otto- Lilienthal- Museum sein Zuhause finden. Eine Spielhalle für Kindern mit Bezug auf das Thema Otto- Lilienthal und seine Erfindungen soll in der 1. Etage entstehen sowie eine begehbare Aussichtsplattform mit barrierefreiem Aufstieg, um über der Stadt Anklam zu schweben. Auf der Rückfahrt machten wir noch in Wolgast bei der Korbflechterei und dem Runge Haus halt. Bei der Korbflechterei erhalten Sie handgemachte Flechtarbeiten für zu Hause oder Ihr Unternehmen und können ebenfalls Kurse besuchen, um das Handwerk selbst zu erlernen. Im Runge Haus hat uns Frau Roggow ausführlich über die Geschichte vom Künstler Runge und seiner Farblehrkunde erzählt. Die Inselrundfahrt dient unseren Mitgliedern und deren Mitarbeitern sowie Einheimischen die Insel und das Festland näher kennenzulernen und den Touristen Ihr Wissen weiterzuvermitteln. Ein großer Dank gilt dabei der UBB, welche uns tatkräftig mit der Zurverfügungstellung Ihres Busses und Fahrern unterstützen sowie Herrn Pluschke, der als selbstständiger Unternehmer unsere Tour mit seinem weitreichenden Wissen moderiert und begleitet.**Wir sagen DANKE!**Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren! - Albert SchweitzerNachruf*Der Tourismusverband Insel Usedom e.V. trauert um den langjährigen DEHOGA-Regionalvorsitzenden Peter Drechsler. Viele Jahre war Peter Drechsler mit seiner privat geführten Pension Spitzhornbucht in Wolgast Mitglied des Tourismusverbandes sowie in seiner Funktion als DEHOGA-Vorsitzender Gast der Vorstandssitzung. Er engagierte sich für die Tourismusbranche der Insel Usedom. Der Bereich Verkehr lag ihm besonders am Herzen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Unser tiefes Mitgefühl und aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie.* Tourismusverband Insel Usedom e.V.Geschäftsstelle: Strandstraße 23, 17459 Seebad LoddinTelefon: +49 (0) 38375 24642[www.tviu.de](http://www.tviu.de) - info@tviu.deNewsletter abmelden                                                |
|  |

 |

 |